

THEATER SONNEN MAIER



SPIELZEIT
2018/19

»MUT«

ZEHN
JAHRE
2008–2018





**Seit 2008 schreiben, inszenieren
und spielen wir Theaterstücke
zu gesellschaftlichen Problem-
themen für Jugendliche.**

**ZEHN
JAHRE**
2008–2018

Als Tournée-theater bringen wir Theater dorthin, wo normalerweise keins stattfindet: In die Schulen, Jugendzentren, Kirchen, Turnhallen, und, ja, ab und zu auch mal in die Theaterhäuser!

Unser Engagement führt uns quer durch die Republik: Bereits über 1.200 Aufführungen in ganz Deutschland und 13 weiteren europäischen Ländern. 2016 erhielten wir den Deutschen Fair Trade Award.

Gründerin und Leiterin ist Sonni Maier, B.A. Theaterwissenschaftlerin und Pädagogin, seit 2001 bundesweit als Regisseurin, Schauspielerin und Autorin tätig.

Nur Mut!

August 2008: Nervös tigere ich hinter dem Vorhang auf und ab, während sich der Saal langsam füllt. Nur Mut, Sonni, nur Mut ...

Zwei Jahre lang habe ich daran gearbeitet, an meinem ersten abendfüllenden Theaterstück »Gretchen reloaded« – nächtelang über der Umsetzung gegrübelt, lange Tage immer wieder die Abläufe geprobt ... aber wie wird es ankommen, mein Baby, mein so sorgsam gehegter Traum vom Theater? »Nur Mut«, flüstere ich mir ein letztes Mal zu, atme tief ein und trete vor den Vorhang.

Was für eine Erleichterung, nach einer Stunde den befreienden Applaus des Premierenpublikums zu hören – es hat ihnen tatsächlich gefallen! Vielleicht wird aus diesem verrückten Theatertraum doch noch was ...?

Genau 10 Jahre später. Und was daraus geworden ist! Inzwischen sind wir ein ganzes Ensemble aus 11 verrückten Träumern. Gemeinsam haben wir über 1.200 Aufführungen gespielt, von Bayern bis Brandenburg und über die deutschen Grenzen hinweg, vor insgesamt 210.000 Jugendlichen.

Ein Grund zum Feiern! Feiert mit uns, dass es sich lohnt, seinen Träumen zu folgen, und dass Mut sich auszahlt!

Deshalb haben wir die kommende Spielzeit unter dieses Motto gestellt: **Mut**. Weil ich sehr stark empfinde, dass wir in Zeiten leben, die Mut erfordern. Nicht nur auf der Bühne. Zu diesem Mut wollen wir die Jugendlichen **ermutigen**.

Mut, aufzustehen und NEIN zu sagen:

- NEIN zu körperlicher und seelischer Gewalt (wie in »Schutzengel«)
- NEIN zu Meinungsmache durch Soziale Medien (wie in »druck.«)
- NEIN zu weltweiter Armut und Ausbeutung (wie in »Global Playerz«).

Mut, aufzustehen und JA zu sagen:

- JA zu mir selbst und meiner Persönlichkeit (wie in »#bewerbben«), aber auch
- JA zum Mitmenschen, zum Hinsehen und Helfen (wie in »Gretchen reloaded«).

Das wünsche ich unserem jugendlichen Publikum, das wünsche ich aber auch Euch und vor allem mir selbst.

Also: **Nur Mut!**

Eure

Sonni



#bewerbben	4
Bewerbungstraining als Impro-Theater	
Global Playerz	6
Globale Gerechtigkeit und Fairtrade	
Gretchen reloaded	8
Über eine ungewollte Teenager-Schwangerschaft	
Schutzengel	10
Für ein gewaltfreies Schulklima	
druck.	12
Über Medienkompetenz, BigData und Selbstoptimierungswahn	
Das Ensemble	14
Presse-Echo	16
Buchungsinformationen	19



#bewerbben

**Bewerbungstraining als interaktive Impro-Theater-Show.
Frech, witzig, verrückt – und mit garantiertem Aha-Effekt!**

8.–13.
Klasse **ab 14**
Jahren

Darum geht es

Das erste Vorstellungsgespräch steht an! Michelle ist total nervös: Was kann man da nicht alles falsch machen ...! Zum Glück (oder Unglück) hat sie das Publikum: Gemeinsam erschaffen wir das schlimmste Vorstellungsgespräch aller Zeiten! Im Negligé zum Personalchef? Oder lieber im Schlabber-T-Shirt mit Mallorca-Aufdruck? Peinlich, peinlich! Mit Genuss lässt sich Michelle in alle möglichen und unmöglichen Fettnäpfchen fallen – bis der Traumjob in unerreichbare Ferne rückt.

Doch was ist das? Nun spulen wir die Zeit zurück!

Das erste Vorstellungsgespräch steht an. Michelle ist total nervös ... Zum Glück hat sie das Publikum! **Denn unter fachkundiger Anleitung und gemeinsamem Gruppenfeedback entern nun die Schülerinnen und Schüler selbst die Bühne, übernehmen Michelles Rolle und erschaffen gemeinsam das beste Vorstellungsgespräch aller Zeiten.**

Über das Stück

Bewerbungstraining ist oft trocken, langweilig und nüchtern? Es geht auch anders!

#bewerbben ist rasant, urkomisch und jugendnah – und prallvoll mit jeder Menge Tipps für einen guten Auftritt in Vorstellungsgesprächen.

Als ermutigender und klarer »Coach« leitet Theaterpädagogin Sonni Maier Freiwillige aus dem Publikum an, korrigiert, gibt Tipps, spult immer wieder zurück – bis die Jugendlichen befriedigt und um viele Aha-Effekte reicher ihr »bestes Bewerbungsgespräch aller Zeiten« erleben können. Die Zuschauer*innen erleben sich so als aktive, handelnde Personen, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen und dies auch körperlich ausprobieren und erfahren.

»Mitlachen, mitmachen, mitlernen – hier gehört der Spaß zum Programm ... Das Thema ist aus dem Schülerleben gegriffen – und wird erst einmal auf den Kopf gestellt. Wirklich, mit Zeigefinger-Pädagogik hat diese Art der Berufsvorbereitung nichts zu tun!«
Westfälische Rundschau, 4. 4. 2014



Steckbrief

Thema: Bewerbung, Berufsvorbereitung

Besetzung:
Sonni Maier (*Michelle/Coach*)
und Techniker

Zielgruppe: Klassen der Jahrgangsstufen 8 bis 13 sowie berufsvorbereitende Jahrgänge, Bufdis, FSJler, Azubis

Dauer: 90 Minuten

Techn. Anforderungen:
Bühnenfläche 5×3 m,
2 getrennte Stromkreise.
Alles Weitere bringen wir mit.

Kosten: 990 Euro
zzgl. Nebenkosten

Buchungsinfos: → Seite 19

Übrigens: Jede weitere Vorstellung am selben Tag im selben Saal kostet nur 490 Euro.



Global Playerz

Ein Punkmusical über Globale Gerechtigkeit und Fairtrade. Für Menschen ab 9 Jahren.

**4.-7.
Klasse**

**ab 9
Jahren**

Darum geht es

Die Freundinnen Nia, Skazz und Katey bilden zusammen die Girlie-Pop-Punkband »Playerz«.

Als Katey zum ersten Mal Ghana, das Heimatland ihrer Eltern, besucht, werden die drei unversehens in eine Sache globalen Ausmaßes hineingezogen: Armut und Unterernährung auf der einen Erdhälfte, Überfluss auf der anderen? Irgendwie scheint alles zusammenzuhängen ...

Die »Playerz« geraten in einen Strudel aus globalen Vernetzungen und Verstrickungen – und treten an, die Welt zu verändern.

Über das Stück

Ein Theaterstück für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren über globale Zusammenhänge, über Hunger, Armut und Lohnausbeutung – und was ein deutscher Durchschnittsteenie dagegen tun kann.

Ein buntes, schrilles und vergnügliches Musical, das das komplexe Thema »Globalisierung und Verantwortung« auf jugendgerechte Weise klärt und Mut und Lust macht, selbst aktiv und kreativ zu werden.

Crazy, schnell, dabei aber auch persönlich und berührend, mit vielen Fakten zum Thema und rockig-punkigen Livesongs.

Als Vormittagvorstellung für Schulklassen oder als offene Nachmittags- oder Abendvorstellung.



Steckbrief

Thema: Globale Gerechtigkeit, Fairtrade

Besetzung:
Sonni Maier / Maja Rodigast (Skazz), Karolin Blumenstengel (Nia), Andy Little (Gabe) und Techniker

Dauer: 70 Minuten + 30 Minuten pädagogisches Nachgespräch

Techn. Anforderungen:
Bühnenfläche 8×4 m,
3 getrennte Stromkreise.
Alles Weitere bringen wir mit.

Kosten: 990 Euro
zzgl. Nebenkosten

Buchungsinfos: → Seite 19

Übrigens: Jede weitere Vorstellung am selben Tag im selben Saal kostet nur 490 Euro.

**Ausgezeichnet
mit dem
Fairtrade
Award 2016
in Bronze**



*»... Diesen neuen Zugang zu gesellschaftlichen Problemthemen und die Aufarbeitung für Jugendliche zeichnet die Fairtrade-Award Jury in der Kategorie Zivilgesellschaft mit dem dritten Preis aus.«
(aus der Jury-Begründung)*



Gretchen reloaded

Über eine ungewollte Schwangerschaft,
ein Teenagermädchen in Not und den Wert des Lebens.

9.-13.
Klasse

ab 14
Jahren

Darum geht es

Jenny kann es nicht mehr verbergen. Neun Monate lang hat sie es geheimgehalten, den Kugelbauch unter weiten Pullis versteckt. Nun ist es da, und auch sie kann ihre Augen nicht mehr davor verschließen: In ihrem Kinderzimmer liegt ein Baby. Ihr Baby. Was tun? In einer Stunde werden ihre Eltern heimkommen. Sie kann es ihnen nicht sagen. Sie will es ihnen nicht sagen. Zu groß sind ihre Angst und ihre Scham. Eine Stunde. Eine Stunde Zeit, in der Jenny die grausamste Entscheidung ihres Lebens treffen muss: Was tun mit dem Kind?

Über das Stück

»Gretchen reloaded« ist ein beklemmendes, intensives Solostück. Es lehnt sich lose an die Gretchentragödie aus Goethes »Faust« an, die klassische Geschichte einer tragischen Teenagerschwangerschaft.

Der Monolog spielt in einem einzigen Zimmer, innerhalb einer Zeitstunde. Weder für Jenny noch für den Zuschauer gibt es eine Fluchtmöglichkeit. Jenny muss in Zeitraffer erwachsen werden und eine Entscheidung treffen, die ihr ganzes weiteres Leben bestimmen wird.

**BEREITS ÜBER
300 AUFFÜHRUNGEN
IN DEUTSCHLAND
UND DER SCHWEIZ!**

»Jennys Geschichte beschert Jugendlichen eine Gänsehaut: Bewegte und konzentrierte Gesichter bei den Jugendlichen zeigen an, wie sehr sie das Theaterstück um eine ungewollte Schwangerschaft bewegt. Mucksmäuschenstill ging es zu. Und das, obwohl hier 140 Jugendliche aus den achten bis zehnten Klassen dicht gedrängt zusammensaßen. ...«Das war voll krass und ging total unter die Haut«, kommentierte die 16jährige Cindy nach der Aufführung.«

Mitteldeutsche Zeitung



Steckbrief

Thema: Missbrauch,
Teenagerschwangerschaft

Besetzung:
Sonni Maier (Jenny)
und Techniker

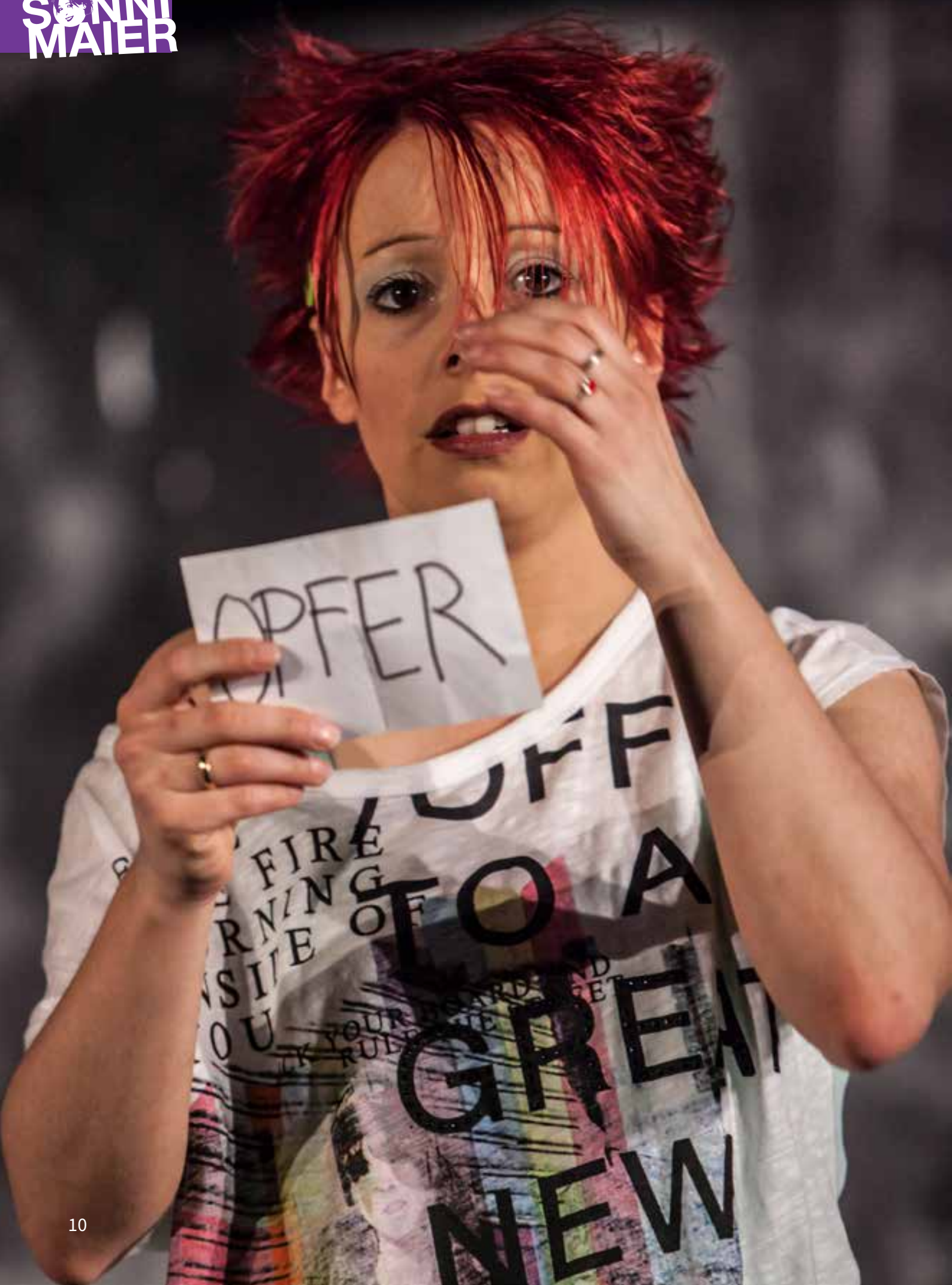
Dauer: 60 Minuten + 30
Minuten pädagogisches
Nachgespräch

Techn. Anforderungen:
Bühnenfläche 5×4 m,
2 getrennte Stromkreise.
Alles Weitere bringen wir mit.

Kosten: 990 Euro
zzgl. Nebenkosten

Buchungsinfos: → Seite 19

Übrigens: Jede weitere Vor-
stellung am selben Tag im selben
Saal kostet nur 490 Euro.



Schutzengel

Ein packender Theaterkrimi für ein gewaltfreies Schulklima. Gegen Mobbing, Amok und Gewalt!

7.-13.
Klasse

ab 12
Jahren

Darum geht es

An der Eichendorffschule hat ein Amoklauf stattgefunden. Unter den Opfern ist die 16-jährige Mia. Im Jenseits erstreitet sie sich eine zweite Chance: Sie darf zurück auf die Erde, 24 Stunden vor die schreckliche Tat – und darf versuchen, sie zu verhindern.

Ihr Problem: Sie hat keine Erinnerung mehr an diese letzten 24 Stunden und keine Ahnung, wer zum Täter werden wird. Gemeinsam mit ihrem nerdigen Banknachbarn Sandro macht sie sich auf eine fieberhafte Suche nach dem Täter und seinem Motiv – und die Uhr tickt.

Über das Stück

Am Beispiel eines Amoklaufs thematisiert »Schutzengel« die verschiedenen Gewaltformen, die sich an Schulen zeigen: Körperliche Gewalt wie Prügeln, Abzocke und Bullying, aber auch subtilere Formen wie Mobbing, Ausgrenzung und Rassismus.

Das Theaterstück macht deutlich:

An einem gewalt- und mobbingfreien Schulklima kann jeder mitarbeiten – und muss es sogar! Nur durch einen respektvollen Umgang miteinander, durch gegenseitiges Achten aufeinander finden Gewalt- und Rachefantasien keinen Nährboden.

**EMPFOHLEN VOM
LANDESKRIMINALAMT
BADEN-WÜRTTEMBERG**

»Erstaunlich-spielerische Leichtigkeit ... Herzblut und Feingefühl! Sonni Maier und ihr dreiköpfiges Ensemble schaffen die Gratwanderung zwischen notwendigem Ernst und entspannendem Humor. 'Schutzengel' geht auf alltägliche Situationen ohne Fingerzeig ein und ermöglicht sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen das Verständnis des Geschehens. (...) Die schnelle Szenenfolge mit lustigen Dialogen und eine überzeugende Leistung der Darsteller lassen keine Langeweile zu.«

Ruhrnachrichten, 29.4.2013



Steckbrief

Thema: Mobbing, Amok, Gewalt an der Schule

Besetzung:

Sonni Maier (*Mia*),
Elias Engels (*Sandro*),
Tobias Vorberg (*Hendrik*),
Stefanie Linnenberg (*Hülya*)

Dauer: 60 Minuten + 30
Minuten pädagogisches
Nachgespräch

Techn. Anforderungen:
Bühnenfläche 7×5 m,
2 getrennte Stromkreise.
Alles Weitere bringen wir mit.

Kosten: 990 Euro
zzgl. Nebenkosten

Buchungsinfos: → Seite 19

Übrigens: Jede weitere Vor-
stellung am selben Tag im selben
Saal kostet nur 490 Euro.



druck.

Ein rasanter Science Fiction Theaterthriller über Medienkompetenz, BigData und Selbstoptimierungswahn.

Darum geht es

Cynthia und Andi waren einmal beste Freunde. Doch die brandneue Selbstoptimierungs-App SURI hat alles verändert ... Während Andi skeptisch bleibt, wird Cynthia dank SURI zur smarten, erfolgreichen und immer perfekteren Businessfrau: Ständig online, auf die optimale Außenwirkung getrimmt, eine Jägerin von immer mehr Clicks, Likes und Flattsrs.

Doch die Karriere hat ihren Preis – und die App eine verheerende Nebenwirkung ... Schließlich fasst Andi einen irrwitzigen Plan, um sich und seine Freundin aus dem Teufelskreis zu befreien.

Über das Stück

Ein Theaterstück für Jugendliche ab 12 über das (Über-)Leben in der digitalen Gesellschaft: Über Smartphone- und Onlinesucht, BigData, Leistungsdruck und Meinungsmache durch soziale Medien – und wie man mit all dem vernünftig umgehen kann.

Rasant, spannend und extrem dicht an der Realität – ein packender Science Fiction Thriller im Stil von »Matrix« und dennoch persönlich, emotional und berührend.

»druck.« regt zum Nach- und Weiterdenken über den eigenen Umgang mit Smartphone und Sozialen Medien an und macht Lust – auf Freiheit, Selbstbestimmtheit, ehrliche und tiefe Kontakte, auf unperfektes, echtes pralles Leben. Auch und gerade in der digitalen Welt.

»Das neue Theaterstück der Wittener Autorin Sonni Maier hat den Nerv eines jungen Publikums getroffen ... Die drei Schauspieler liefern sich spannende Verfolgungsjagden. Auf dem Höhepunkt zeigt Geschäftsfrau Elisa ihr wahres Gesicht und verrät die wohl wichtigste Aussage: »Ihr tauscht freiwillig eure Lebensfreude gegen Leistung.« Nach einer Stunde belohnen stehende Ovationen die Schauspieler für ihren leidenschaftlichen Einsatz.«
WAZ, 17. 9. 2017



7.-13.
Klasse

ab 12
Jahren



Steckbrief

Thema: Smartphonesucht, BigData, Medienkompetenz

Besetzung:

Sonni Maier (*Cynthia*),
Tobias Vorberg (*Andi*),
Stefanie Linnenberg (*Elisa*)
und Techniker

Dauer: 75 Minuten + 30
Minuten pädagogisches
Nachgespräch

Techn. Anforderungen:
Bühnenfläche 8×5 m,
2 getrennte Stromkreise,
verdunkelbarer Saal.
Alles Weitere bringen wir mit.

Kosten: 990 Euro
zzgl. Nebenkosten

Buchungsinfos: → Seite 19

Übrigens: Jede weitere Vor-
stellung am selben Tag im selben
Saal kostet nur 490 Euro.

Liebes **Ensemble**, was sagt ihr zu unserem Spielzeit- thema **Mut**?

Das Ensemble:
Wir erzählen
Geschichten auf
der Bühne, die
berühren
und bewegen.
Begeistern und
verstören.
Wie das wirkliche
Leben.



SONNI MAIER

Intendanz, Schauspielerin, Theaterpädagogin,
Regisseurin und Autorin aus Witten.

»Braucht man **Mut**,
um sich täglich
vor 200 jugend-
liche Rabauken
zu stellen? Klar ...
aber **Mut** ent-
springt aus Liebe.
Ich möchte mutig
für eine gerechtere
Welt eintreten,
weil ich die Welt
so sehr liebe. Und
die Rabauken!«



ANDY LITTLE

Künstler, Autor,
Schauspieler und
Musiker aus Herne

»**Mut** bedeutet für
mich, mich nicht
anzubiedern, trotz
allgemeiner Konfor-
mität. Ich selbst zu
sein. Andersartigkeit
als etwas Schönes,
als Gewinn und
Bereicherung zu
empfinden.«



MAJA RODIGAST

Schauspielerin und
Regieassistentin aus
Duisburg

»Ente frisst Schlan-
ge! Als ob?! Ich
hab's gesehen! Eine
Ente verteidigt ihre
Küken. Schnappt die
Schlange / schüttelt
sie / nichts hilft / sie
frisst die Schlange /
ZACK! Aus Angst
wird **Mut**! (Ich
werd's nie verges-
sen!)«



TOBIAS VORBERG
Schauspieler
aus Volmarstein

»**Mutig sein** bedeutet für mich, mich nicht damit abzufinden, dass Unmenschlichkeit, Intoleranz und Dummheit immer mehr um sich greifen, sondern etwas dagegen zu unternehmen, in Wort und Tat.«



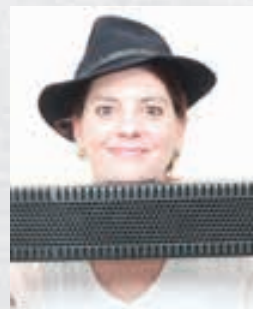
FRITZI EICHHORN
Schauspielerin und
ausgebildete Yoga-
lehrerin aus Witten

»Wer in sich ruht und tief verwurzelt bleibt, selbst wenn der Sturm noch so gewaltig toben mag, beweist wahren **Mut** und wahre Größe.«



SIMONE BRUNNSTEIN
Sozialpädagogin und
Bürokauffrau aus Witten

»Ich lebe nach dem Motto ›Face your Fears! In neuen, unbekannten Situationen wachse ich über mich hinaus, lerne mich und meine Grenzen kennen. **Ich bin mutig**, auch oder gerade weil mutig sein manchmal die einzige Option war, die blieb!«



STEFANIE LINNENBERG
Schauspielerin,
Sprecherin und
Sängerin aus Bochum

»Chinesisches Sternzeichen: **muTiger** ;-))«



KAROLIN BLUMENSTENGEL
Schauspielerin,
Sängerin und Tänzerin
aus Köln

»**Mutig sein** heißt, die eigene Angst zu ignorieren, in dem Wissen, dass nichts Schlimmes passieren kann ... wenn man statt dem Altbekannten einfach mal etwas Neues ausprobiert. **Mut macht Mut!**«



ELIAS ENGELS
Schauspieler aus Köln

»**Mut** entsteht nicht nur durch den Drang zu großen Taten. **Mut** entsteht in den kleinen Dingen des Alltags, die dich zu dem machen, was du bist, und zusammen mit dir etwas Großes erschaffen.«

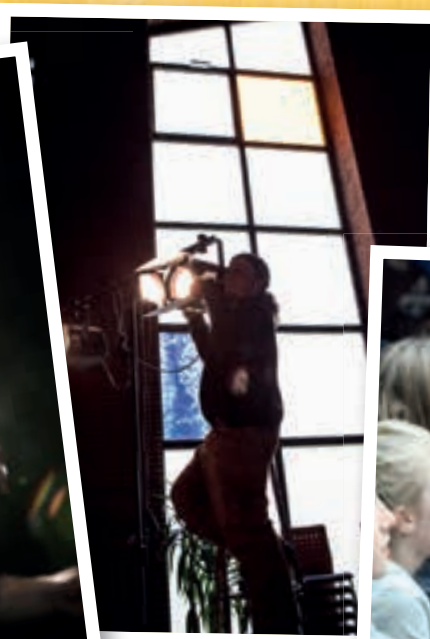
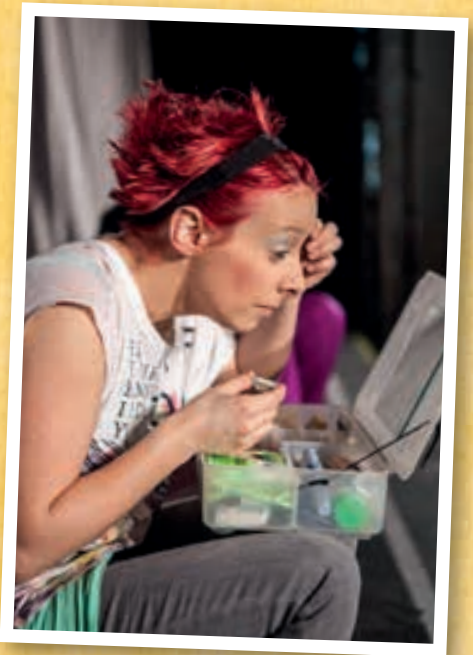
... und zwei **TECHNIKER**, die mutig hinterm Mischpult stehen – aber lieber nicht vor der Kamera.

Das schreibt die Presse

Das Presse- Echo kann sich sehen lassen:

GLOBAL PLAYERZ

»Wenn die leisen Töne nicht helfen, dann vielleicht die lauten: Mit dem Punkmusical ›Global Playerz‹ gelang dem Theater Sonni Maier in der Realschule ein beeindruckender und eindringlicher Appell, Fairtrade zu leben. (...) Global Playerz ist mehr als ein Theaterstück. Es ist versetzt mit reichlich Fakten zur Schattenseite der Globalisierung. Es macht Mut und motiviert ... Handlung, Infos und Musik sind wohldosiert und werden von den drei Darstellern glaubhaft und mitreißend überbracht. Musikalisch abwechslungsreich und doch stets auf harte Töne setzend, erreichten sie sichtlich das Publikum in der Realschule.«
Westfälische Allgemeine Zeitung, 6. 5. 2017



#BEWERBEN

»...Im zweiten Teil wurde erarbeitet, wie es richtig geht. Lebensnahe Praxistipps zu Kleidung, Auftreten, Gesprächsführung und Vorbereitung wurden ohne den mahnenden Zeigefinger locker vermittelt. Ob Begrüßung, Schuhwahl, richtige Rocklänge ... eigentlich ist Bewerben gar nicht so schwer. ›Glaub an dich‹ ist deshalb auch der wichtigste Satz. (...) ›Cooles Stück‹ waren sich die Jugendlichen dann auch einig und suchten im Anschluss das Gespräch mit der Akteurin.«
Peiner Allgemeine Zeitung, 17. 2. 2016



GRETCHEN RELOADED

»Lautes Stimmengewirr erfüllt den abgedunkelten Saal. Dann geht das Licht auf der Bühne an – schon nach wenigen Sekunden hat Schauspielerinnen Sonni Maier die Schüler in ihrem Bann. Gespannte Stille tritt ein. (...) Maier kreiert Verständnis, hilft aber auch, ein unangenehmes Thema greifbar zu machen und Problemen ins Gesicht zu sehen.«

Westfälische Rundschau, 23. 9. 2014

SCHUTZENGE

»Wenn die Szenen auf der Bühne nicht gerade zum Raunen oder auch zum Lachen animierten, war der Saal des Bürgerhauses mucksmäuschenstill. Das war zum einen der Thematik geschuldet, zum anderen der brillanten Leistung der Schauspieler. (...) Sonni Maier und ihr Team sprechen die Sprache der Jugend von heute. Das und die spärliche Szenerie, die die schauspielerischen Glanzleistungen umrahmt, sorgen dafür, dass die Schüler die Thematik ernst nehmen und quasi mittendrin sind im Geschehen. Ein beeindruckender Auftakt der Präventionswoche!«

Ruhrnachrichten, 12. 4. 2016



DRUCK.

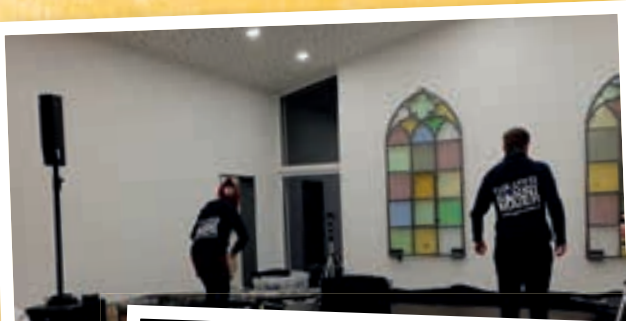
»Die Aufführung überzeugte mit überwältigender Energie und einer spannenden Geschichte ... Eindrucksvoll, mit wenig technischem Aufwand und mobilen Kulissen, die nach Bedarf von den Akteuren an ihren Platz geschoben wurden, nahm das Bühnenstück die Zuschauer ohne erhobenen Zeigefinger gefangen und erzeugte neben Betroffenheit auch den Wunsch zum Nachdenken und Weiterdenken über den vernünftigen Umgang mit sozialen Medien und Smartphone.«

Schwarzwälder Bote, 19. 6. 2018



10 Jahre auf Tour

... und wir kommen gerne
auch zu Euch!



So buchen Sie Theater:

Service

Alle Stücke sind gut geeignet

- als Vormittagsvorstellung für Schulklassen
- als offene Nachmittagsvorstellung
- als offene Abendvorstellung

Die Aufführung kann in nahezu jedem Rahmen stattfinden:

- Aula
- Theatersaal
- Turnhalle
- Kirche
- Jugendzentrum
- ...

Alles, was dafür nötig ist, bringen wir mit:

- Ton
- Licht
- Techniker

Immer mit pädagogischer Nachbereitung:

- Pädagogisches Nachgespräch (30 Minuten) im Anschluss an die Aufführung
- Kostenfreies Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte
- Auf Wunsch dazubuchbar: Workshops oder theaterpädagogische Nachbereitung in Klassen

Kosten

- Honorar für eine Aufführung: 990 Euro
- Nebenkosten:
 - Fahrtkosten: 0,30 € / Kilometer ab Witten
 - Künstlersozialabgabe (KSK):
Je nach Theaterstück 8 – 35 Euro
 - ggf. Übernachtung für 2 – 4 Personen

Übrigens – So können Sie sparen:

- Jede weitere Vorstellung am selben Tag im selben Saal kostet nur die Hälfte (490 Euro).
- Reduzieren Sie Fahrtkosten, indem Sie sich terminlich an bereits feststehenden Aufführungen in Ihrer Region orientieren. Tourplan auf www.sonni-maier.de/termine !

Freie Termine

Unseren Tourplan finden Sie tagesaktuell auf www.sonni-maier.de/termine (freie Termine in grün!).

Dort können Sie auch ganz einfach Termine buchen oder unverbindlich reservieren.

Mal gucken kommen?

Sie sind herzlich als Gast zu unseren Vorstellungen eingeladen!

Da es sich bei fast allen unserer Aufführungen um nichtöffentliche Schulvorstellungen handelt, bitten wir nur um vorige Anmeldung unter 0152 287 700 72.

So buchen Sie

Unsere freundlichen Damen im Büro beantworten gerne alle Ihre Fragen und nehmen Ihre Buchungen entgegen. 02302 179 77 79 oder info@sonni-maier.de

... oder über unser Buchungsformular auf unserer Website.

Sie müssen vor der festen Buchung noch etwas klären? Kein Problem – wir reservieren Ihnen Ihre 1–2 Wunschtermine gerne unverbindlich für 2 Wochen.

www.sonni-maier.de

Träger des »Theater Sonni Maier« ist der gemeinnützige Verein:



*»Was wäre das Leben,
hätten wir nicht den Mut,
etwas zu riskieren?«*

VINCENT VAN GOGH

Design: jungpartner.de



Theater Sonni Maier | Schulze-Delitzsch-Str. 2b | 58455 Witten
Telefon: 02302 179 77 79 | info@sonni-maier.de | www.sonni-maier.de